



Jahresbericht zum 31.01.2025

4 Jahreszeiten

AXXION

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 4 Jahreszeiten.....	3
Service Partner & Dienstleister.....	25

Jahresbericht 4 Jahreszeiten

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die Gesellschaft berücksichtigt für das Sondervermögen aktuell nicht die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact - kurz PAI).

Anlageziel des 4 Jahreszeiten ist ein langfristig überdurchschnittlicher Wertzuwachs bei unterdurchschnittlicher Schwankungsbreite. Um das Anlageziel zu erreichen, verfolgt der Fonds eine Multi-Asset-Strategie und investiert in global diversifizierte, liquide ETF's und Zertifikate der folgenden Assetklassen: Aktien, Anleihen, Liquidität und Rohstoffe. Die Positionsgröße der Instrumente wird durch ein regelmäßiges, monatliches Rebalancing auf der Grundlage der erreichten Performance bestimmt.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Januar 2025 in EUR

	Kurswert 31.01.2025	%-Anteil zum 31.01.2025
Zertifikate	1.938.265,20	7,15
Investmentanteile	24.896.010,62	91,86
Bankguthaben	298.450,60	1,10
Verbindlichkeiten	-30.780,57	-0,11
Fondsvermögen	27.101.945,85	100,00

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Januar 2024 in EUR

	Kurswert 31.01.2024	%-Anteil zum 31.01.2024
Zertifikate	1.925.802,22	7,02
Investmentanteile	25.241.229,91	92,05
Bankguthaben	288.152,81	1,05
Verbindlichkeiten	-35.447,86	-0,13
Fondsvermögen	27.419.738,08	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Der Fonds 4 Jahreszeiten wurde am 05. März 2019 aufgelegt. Das Fondsmanagement, die Franz Martz und Söhne Private Treuhand, ist ein bankenunabhängiges Family Office eines erfolgreichen Familienunternehmens und steht für Leistung, Transparenz und Innovation. Ziel des Fonds 4 Jahreszeiten ist für seine Anleger einen langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachs bei unterdurchschnittlicher Schwankungsbreite zu erreichen. Der Fonds verfolgt eine Multi-Asset-Strategie und investiert in global diversifizierte, liquide ETF's und Zertifikate folgender Assetklassen: Aktien, Anleihen, Gold, Rohstoffe und Liquidität. Derivate können zur Absicherung und Renditeoptimierung eingesetzt werden.

Das Jahr 2024 war von zahlreichen Herausforderungen und Chancen geprägt. Technologische Innovationen, insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz, trieben die Märkte im ersten Halbjahr an und sorgten für eine positive Grundstimmung. Der Technologiesektor verzeichnete dabei deutliche Zuwächse und war eine der treibenden Kräfte hinter der globalen Börsenentwicklung. Im Sommer gerieten die Märkte jedoch durch ein "Börsengewitter" ins Stocken. Auslöser waren unter anderem schwächere Konjunkturdaten in den USA und vermeintlich hohe Aktienbewertungen. Besonders auffällig war ein kurzfristiger Einbruch im japanischen Nikkei-Index, der auf eine plötzliche Marktbereinigung durch sogenannte Carry-Trades (Kreditaufnahme in Währung eines Landes mit niedrigen Zinsen und Anlage in Währung eines Landes mit höheren Zinsen) infolge steigender Zinserwartungen in Japan zurückgeführt wurde. Trotz dieser Turbulenzen endete das Jahr insgesamt positiv, insbesondere dank der im September eingeleiteten Zinswende durch die Federal Reserve, welche die Zuversicht der Anleger untermauerte. Das starke Schlussquartal wurde zudem von einer beeindruckenden Performance des Goldmarktes begleitet, während die Anleihemarkte negativ tendierten. Den Anlegern wurde so erneut die Bedeutung von Diversifikation vor Augen geführt.

Die Inflation blieb auch 2024 ein zentrales Thema. In den USA sank die Gesamtrate von 3,4 Prozent im Dezember 2023 auf 2,9 Prozent im Dezember 2024, was auf die erfolgreiche Geldpolitik

der Federal Reserve zurückzuführen ist. Die Kerninflation blieb jedoch hartnäckig über der Zielmarke von 2 Prozent. Dies zeigt, dass steigende Produktionskosten und Löhne weiterhin einen erheblichen Druck auf die Preise ausüben. Die Zinswende der EZB und der FED war zweifellos das Highlight des Jahres 2024. Die amerikanische Notenbank Federal Reserve senkte den Leitzins im September erstmals seit 4 Jahren und setzte damit ein Zeichen für eine entspanntere Geldpolitik. Die Zinssenkung um 0,5 Prozentpunkte wurde von den Märkten positiv aufgenommen und sorgte für weiteren Kursauftrieb an den Aktienmärkten. Die langfristigen Zinsen stiegen indes an und belasteten die Kurse an den Rentenmärkten. Es folgten zwei weitere Zinssenkungen um jeweils 0,25 Prozentpunkte auf eine Spanne von 4,25 bis 5 Prozent im Dezember. Trotz dieser Lockerung betonte die FED, dass die Geldpolitik weiterhin von Vorsicht geprägt bleibe, um einen erneuten Inflationsanstieg zu vermeiden. Fallende Zinsen, steigende Aktienkurse an den US-Börsen und die starke Performance am Goldmarkt, sorgten für Wertsteigerungen im 4 Jahreszeiten.

Der Fonds 4 Jahreszeiten könnte im abgelaufenen Geschäftsjahr eine zweistellige Performance in Höhe von 11,21 % verzeichnen.

Wesentliche Risiken

- **Kontrahentenrisiken:** Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- **Kreditrisiken:** Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- **Marktrisiken:** Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- **Operationelle Risiken und Verwahrerisiken:** Das Sondervermögen

kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-)Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

- **Liquiditätsrisiken:** Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- **Adressenausfallrisiko:** Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- **Zinsänderungsrisiko:** Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.
- **Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:** Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

· **Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):** Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses aller Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren jeweils realisierte Gewinne aus dem Handel mit Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025 lag die Wertentwicklung des 4 Jahreszeiten bei 11,21% in der Anteilklasse I, bei 11,07% in der Anteilklasse P und bei 11,21% in der Anteilklasse T. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

Wichtige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den Fonds wurde an die Franz Martz & Söhne Private Treuhand GmbH mit Sitz in D-Saarbrücken ausgelagert.

Grevenmacher, den 21.05.2025

Der Vorstand der Axxion

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 31.01.2025

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		27.132.726,42	100,11
1. Zertifikate		1.938.265,20	7,15
- Zertifikate	EUR	1.938.265,20	7,15
2. Investmentanteile		24.896.010,62	91,86
- Indexfonds	EUR	24.896.010,62	91,86
3. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		298.450,60	1,10
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	298.450,60	1,10
II. Verbindlichkeiten		-30.780,57	-0,11
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-30.780,57	-0,11
III. Fondsvermögen	EUR	27.101.945,85	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 31.01.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
IE00B579F325	Invesco Physical Markets PLC O.E. ETC Gold	STK	7.452	11.491	4.039	EUR	260,1000	1.938.265,20	7,15
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
LU2572257124	Amundi I.S. MSCI World3 Act.Nom. U.ETF USD Dis. o.N	ANT	13.091	1.259	4.804	EUR	104,7700	1.371.544,07	5,06
IE00BKM4GZ66	iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	41.070	5.304	13.036	EUR	33,3960	1.371.573,72	5,06
IE00BDL4P12	iShs VI-iShs Div.Com.SW.UC.ETF Registered Shares o.N.	ANT	153.272	37.901	65.988	EUR	6,9080	1.058.802,98	3,91
IE00B1FZSC47	iShsII-\$ TIPS UCITS ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	ANT	5.725	1.020	1.521	EUR	232,1800	1.329.230,50	4,90
IE00B1FZS798	iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	16.508	3.527	3.803	EUR	163,1500	2.693.280,20	9,94
IE00B4L5Y983	iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	ANT	38.327	3.352	14.480	EUR	108,1800	4.146.214,86	15,30
IE00BSKRJZ44	iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	ANT	1.306.476	365.623	312.011	EUR	3,1288	4.087.702,11	15,08
FR0010315770	MUF-Amundi MSCI World II U.E. Actions au Port.Dist o.N.	ANT	3.753	356	1.372	EUR	369,1800	1.385.532,54	5,11
LU1829218749	MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.EUR o.N	ANT	43.109	9.916	18.964	EUR	24,3400	1.049.273,06	3,87
LU1407890620	MUL-Amundi US Treasury LongD UCITS ETF Inh.Anteile Dist.oN	ANT	33.058	8.510	7.991	EUR	96,7700	3.199.022,66	11,80
IE00BYSZ5V04	SPDR BI.10+Y.US.Tr.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	155.458	41.635	37.710	EUR	20,6090	3.203.833,92	11,82
Summe Wertpapiervermögen							EUR	26.834.275,82	99,01
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten									
Bankbestände									
Verwahrstelle									
Hauck Aufhäuser Lampe Privabank AG				298.450,60			EUR	298.450,60	1,10
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-30.780,57	-0,11
Prüfungskosten								-9.360,00	-0,03
Sonstige Verbindlichkeiten								-827,93	0,00
Verwahrstellenvergütung								-1.262,68	0,00
Verwaltungsvergütung								-19.329,96	-0,07
Fondsvermögen							EUR	27.101.945,85	100,00
Anteilwert 4 Jahreszeiten P							EUR	124,42	
Anteilwert 4 Jahreszeiten I							EUR	125,49	
Anteilwert 4 Jahreszeiten T							EUR	110,79	
Umlaufende Anteile 4 Jahreszeiten P							STK	3.720,880	
Umlaufende Anteile 4 Jahreszeiten I							STK	167.794,467	

Vermögensaufstellung zum 31.01.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Umlaufende Anteile 4 Jahreszeiten T							STK	50.380,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.01.2025			
EUR	(Euro)	1,000000	=

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
DE000A0S9G0	Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	STK	481	32.158

Ertrags- und Aufwandsrechnung

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) 4 Jahreszeiten P
für den Zeitraum vom 01.02.2024 bis 31.01.2025**

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	233,62
2. Erträge aus Investmentanteilen	9.288,59
Summe der Erträge	9.522,21
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-5,24
2. Verwaltungsvergütung	-4.508,37
3. Verwahrstellenvergütung	-250,15
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-157,07
5. Sonstige Aufwendungen	-282,14
Summe der Aufwendungen	-5.202,97
III. Ordentlicher Nettoertrag	4.319,24
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	27.812,03
2. Realisierte Verluste	-11.549,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	16.262,27
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	20.581,51
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	13.112,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	13.534,18
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	26.647,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	47.228,51

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) 4 Jahreszeiten I
für den Zeitraum vom 01.02.2024 bis 31.01.2025**

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	10.617,55
2. Erträge aus Investmentanteilen	422.201,16
Summe der Erträge	432.818,71
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-238,08
2. Verwaltungsvergütung	-178.701,84
3. Verwahrstellenvergütung	-11.368,44
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.138,31
5. Sonstige Aufwendungen	-12.822,56
Summe der Aufwendungen	-210.269,23
III. Ordentlicher Nettoertrag	222.549,48
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.263.974,50
2. Realisierte Verluste	-525.023,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	738.951,16
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	961.500,64
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.103.755,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	157.273,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.261.028,82
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.222.529,46

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) 4 Jahreszeiten T
für den Zeitraum vom 01.02.2024 bis 31.01.2025**

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.779,92
2. Erträge aus Investmentanteilen	111.023,44
Summe der Erträge	113.803,36
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-62,21
2. Verwaltungsvergütung	-46.780,00
3. Verwahrstellenvergütung	-2.977,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.869,39
5. Sonstige Aufwendungen	-3.356,64
Summe der Aufwendungen	-55.045,51
III. Ordentlicher Nettoertrag	58.757,85
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	330.397,88
2. Realisierte Verluste	-137.178,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	193.219,76
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	251.977,61
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	214.324,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	229.066,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	443.390,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	695.368,31

Entwicklung des Sondervermögens

Entwicklung des Sondervermögens 4 Jahreszeiten P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		431.961,04
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenaußschüttungen		-6.755,04
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-9.677,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	60.974,67	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-70.652,34	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		189,74
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		47.228,51
davon nicht realisierte Gewinne	13.112,82	
davon nicht realisierte Verluste	13.534,18	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		462.946,58

Entwicklung des Sondervermögens 4 Jahreszeiten I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		19.204.309,63
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenaußschüttungen		-300.259,17
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-97.706,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.559.346,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.657.052,62	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		28.383,50
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.222.529,46
davon nicht realisierte Gewinne	1.103.755,64	
davon nicht realisierte Verluste	157.273,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		21.057.257,32

Entwicklung des Sondervermögens 4 Jahreszeiten T

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		7.783.467,41
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenaußschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.990.617,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.990.617,50	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		93.523,73
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		695.368,31
davon nicht realisierte Gewinne	214.324,51	
davon nicht realisierte Verluste	229.066,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		5.581.741,95

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Verwendung der Erträge des Sondervermögens 4 Jahreszeiten P

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	42.358,23	11,38
1. Vortrag aus dem Vorjahr	21.776,72	5,85
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	20.581,51	5,53
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	35.586,23	9,56
1. Vortrag auf neue Rechnung	35.586,23	9,56
III. Gesamtausschüttung	6.772,00	1,82
1. Zwischenausschüttung	6.772,00	1,82
a) Barausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens 4 Jahreszeiten I

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.063.513,88	12,30
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.102.013,24	6,57
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	961.500,64	5,73
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.758.127,95	10,48
1. Vortrag auf neue Rechnung	1.758.127,95	10,48
III. Gesamtausschüttung	305.385,93	1,82
1. Zwischenausschüttung	305.385,93	1,82
a) Barausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens 4 Jahreszeiten T

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	251.977,61	5,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	251.977,61	5,00
II. Wiederanlage	251.977,61	5,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre 4 Jahreszeiten P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.01.2025	462.946,58	124,42
31.01.2024	431.961,04	113,66
31.01.2023	436.111,55	113,63
31.01.2022	242.779,60	127,50

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre 4 Jahreszeiten I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.01.2025	21.057.257,32	125,49
31.01.2024	19.204.309,63	114,48
31.01.2023	15.446.109,82	114,31
31.01.2022	17.906.457,76	128,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre 4 Jahreszeiten T

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.01.2025	5.581.741,95	110,79
31.01.2024	7.783.467,41	99,62
31.01.2023	7.675.372,03	98,24
31.01.2022	8.457.396,44	108,96

Anteilklassen im Überblick

Sondervermögen: 4 Jahreszeiten

Anteilkasse	Anteilkasse I	Anteilkasse P	Anteilkasse T
Wertpapierkennnummer	A2PBDR	A2N68F	A2P3WL
ISIN-Code	DE000A2PBDR8	DE000A2N68F5	DE000A2P3WLO
Anteilklassenwährung	EUR	EUR	EUR
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- EUR	100,- EUR
Erstausgabedatum	5. März 2019	5. März 2019	6. Juli 2020
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	keiner	bis zu 3%	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	100.000,- EUR	100,- EUR	100.000,- EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,10% p.a.	bis zu 1,10% p.a.	bis zu 1,10% p.a.
	aktuell bis zu 0,95% p.a.	aktuell bis zu 1,10% p.a.	aktuell bis zu 0,95% p.a.

Anhang zum Jahresbericht zum 31.01.2025

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

Solactive Global Corporate Index	60,00%
Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index PR	40,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	97,06%
größter potenzieller Risikobetrag	157,86%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	129,45%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Historische Simulation

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	52 Wochen

Die Solactive AG ("Solactive") ist der Lizenzgeber für die vorstehend genannten Indizes (die "Indizes"). Die Finanzinstrumente, die auf en Indizes basieren, werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, unterstützt, promotet oder verkauft und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf: (a) die Ratsamkeit einer Investition in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine natürliche oder juristische Person durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Solactive übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Indizes. Ungeachtet der Verpflichtungen der Solactive gegenüber ihren Lizenznehmern behält sich die Solactive das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden in Bezug auf die Indizes zu ändern und Solactive haftet nicht für eine fehlerhafte Berechnung oder eine fehlerhafte, verspätete oder unterbrochene Veröffentlichung der Indizes. Solactive haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Gewinn- oder Geschäftsverluste, oder für besondere, zufällige, strafende, indirekte oder Folgeschäden, die die sich aus der Nutzung (oder der Unmöglichkeit der Nutzung) der Indizes ergeben.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

100,00

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert 4 Jahreszeiten P	EUR	124,42
Anteilwert 4 Jahreszeiten I	EUR	125,49
Anteilwert 4 Jahreszeiten T	EUR	110,79
Umlaufende Anteile 4 Jahreszeiten P	STK	3.720,880
Umlaufende Anteile 4 Jahreszeiten I	STK	167.794,467
Umlaufende Anteile 4 Jahreszeiten T	STK	50.380,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit. Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet. Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt. Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31.01.2025 mit den letzten verfügbaren Kursen und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31.01.2025 beziehen, erstellt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote 4 Jahreszeiten P

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,31 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,31 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote 4 Jahreszeiten I

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,18 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,18 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote 4 Jahreszeiten T

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,14 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,14 %

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahrs aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Die Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) beinhaltet alle Kosten und Gebühren der Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) mit Ausnahme einer etwaig angefallenen oder gutgeschriebenen Performance Fee.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter Ausgabeaufschlag	Bezahlter Rücknahmeabschlag	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU2572257124	Amundi.I.S. MSCI World3 Act.Nom. U.ETF USD Dis. o.N	0,00	0,00	0,20
IE00BKM4GZ66	iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Registered Shares o.N.	0,00	0,00	0,18
IE00BDFL4P12	iShs VI-iShs Div.Com.SW.UC.ETF Registered Shares o.N.	0,00	0,00	0,19
IE00B1FZSC47	iShsII-\$ TIPS UCITS ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	0,00	0,00	0,10
IE00B1FZS798	iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shares o.N.	0,00	0,00	0,07
IE00B4L5Y983	iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	0,00	0,00	0,20
IE00BSKRJZ44	iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	0,00	0,00	0,07
FR0010315770	MUF-Amundi MSCI World II U.E. Actions au Port.Dist o.N.	0,00	0,00	0,30
LU1829218749	MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.EUR o.N	0,00	0,00	0,30
LU1407890620	MUL-Amundi US Treasury LongD UCITS ETF Inh.Anteile Dist.oN	0,00	0,00	0,06
IE00BYSZ5V04	SPDR BI.10+Y.US.Tr.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	0,00	0,00	0,15

4 Jahreszeiten

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

4 Jahreszeiten P

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-26,55
Bankspesen	EUR	-6,29
Depotgebühr	EUR	-36,48
Mehrwertsteuer, TVA Aufwand	EUR	-19,86
Risikomanagementgebühr	EUR	-78,48
Sonstige Kosten	EUR	-114,48

4 Jahreszeiten I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-1.206,97
Bankspesen	EUR	-285,59
Depotgebühr	EUR	-1.657,38
Mehrwertsteuer, TVA Aufwand	EUR	-902,60
Risikomanagementgebühr	EUR	-3.567,05
Sonstige Kosten	EUR	-5.202,97

4 Jahreszeiten T

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-317,15
Bankspesen	EUR	-74,62
Depotgebühr	EUR	-433,05
Mehrwertsteuer, TVA Aufwand	EUR	-235,83
Risikomanagementgebühr	EUR	-935,43
Sonstige Kosten	EUR	-1.360,56

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen 4 Jahreszeiten auf EUR 7.815,49.

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos gemäß der Definition in der Verordnung (EU) 2019/2088 über Angaben zur Nachhaltigkeit vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Verwaltungsgesellschaft in ihren Vergütungsrichtlinien geregelt. Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, eine Vergütungspolitik aufrechtzuerhalten, die bei Unternehmensentscheidungen Einflüsse auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG) berücksichtigt (z. B. Reduktion CO2-Fussabdruck, Förderung Mitarbeitergesundheit und Diversität) sowie die Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherstellt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axzion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Summe der von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende 31.12.2024 für das Sondervermögen 4 Jahreszeiten:

Vorstand	EUR	1.765
weitere Risk Taker	EUR	1.512
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	430
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker	EUR	n.a.
Gesamtsumme	EUR	3.706

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.902.000
davon feste Vergütung	EUR	5.422.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der KVG		62
davon Geschäftsleiter	EUR	3

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Franz Martz & Söhne Private Treuhand für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfolio Manager	Franz Martz & Söhne Private Treuhand
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 882.125,00
davon feste Vergütung	EUR 882.125,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	5

Zusätzliche Informationen

Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Basisinformationsblatt“) entnommen werden.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. Diese Gebühren sind im Fall einer Investition in Zielfonds in der Übersicht "Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen" ersichtlich.

§ 134c Abs. 4 Nr. 1 und 3 AktG - Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung und Risiken der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

§134c Abs. 4 Nr. 2 AktG - Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ ausgewiesen. Die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Es wird auf die Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG) verwiesen. Weitere Informationen werden unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Grevenmacher, den 21.05.2025

Der Vorstand der Axxion S.A

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens 4 Jahreszeiten – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.02.2024 bis zum 31.01.2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.01.2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.02.2024 bis zum 31.01.2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschließlich, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prü-

fungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 21.05.2025

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman

Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer

Wirtschaftsprüfer

Service Partner & Dienstleister

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Axxion S.A
15, rue de Flaxweiler
6776 GREVENMACHER

Telefon: 00352 - 76 94 94 1
Telefax: 00352 - 76 94 94 800

E-Mail: info@axxion.lu
Web: www.axxion.lu

Handelsregister: RCS B82112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Mitglied des Vorstands PEH Wertpapier AG
Thomas Amend (Mitglied)
Geschäftsführer Trivium S.A.
Constanze Hintze (Mitglied)
Geschäftsführerin Svea Kuschel + Kolleginnen
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)
Geschäftsführer FORUM Family Office GmbH

Geschäftsführung

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstraße 24
60311 FRANKFURT AM MAIN

Telefon: 0049 69 21 61 - 0
Telefax: 0049 69 21 61 - 1340

E-Mail: info@hal-privatbank.com
Web: www.hal-privatbank.com

Handelsregister: HRB 108617

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 FRANKFURT AM MAIN



AXXION



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.